

# Hochschulpreis

Evangelischer Bund Hessen

Zur Förderung der wissenschaftlich-theologischen Arbeit vergibt der Evangelische Bund Hessen an künftige PfarrerInnen, ReligionslehrerInnen, Religions- und GemeindepädagogInnen einen Hochschulpreis und prämiiert pro Jahr bis zu drei Arbeiten.

Neben dem mit 1.000 Euro dotierten Hauptpreis wird ein Spezialpreis für besondere Leistungen und ein Hochschulpreis für religionspädagogische Arbeiten (jeweils mit 300 Euro dotiert) vergeben.

Eingereicht werden können Arbeiten aus allen theologischen Fächern. Der Evangelische Bund Hessen begrüßt ausdrücklich Arbeiten, die Themen der Konfessionskunde, der Ökumene oder der religiösen Diversität aufnehmen.

Der Hochschulpreis wird im Rahmen einer Veranstaltung des Evangelischen Bundes verliehen und soll persönlich entgegen genommen und die prämierten Arbeiten vorgestellt werden. Die Jury schlägt in der Regel eine geeignete Form der Veröffentlichung der ausgezeichneten Arbeiten vor.

Als Anregung zu weiteren konfessionskundlichen und ökumenischen Studien erhält jeder Einsenderin / jeder Einsender für zwei Jahre kostenlos den „Materialdienst des Konfessionskundlichen Instituts“.

## Hochschulpreis-Jury

Pfr. Matthias Ullrich, Vorsitzender des EB Hessen, Gladenbach

Dr. habil. Volkmar Ortmann, Universität Bielefeld

Prof. Dr. Karl Pinggéra, Philipps-Universität Marburg

Prof. Dr. Ilona Nord, Julius-Maximilians-Universität Würzburg



EVANGELISCHER  
BUND HESSEN

## Kontakt

Evangelischer Bund Hessen  
Geschäftsstelle im Konfessionskundlichen Institut  
Bensheim

Postadresse	Postfach 12 55, 64602 Bensheim
Hausadresse	Ernst-Ludwig-Str. 7, 64625 Bensheim
Geschäftsstelle	06251.8433.13
Fax	06251.8433.28
Mail	hessen@evangelischer-bund.de

[www.eb-hessen.de](http://www.eb-hessen.de)

# Hochschulpreis

Evangelischer Bund Hessen

# 2017

Abgabe bis 31.12.2016



EVANGELISCHER  
BUND HESSEN



## Formale Bedingungen

- Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2016.
- Der Umfang der Arbeit soll 50 Seiten bei Seminararbeiten und 80 Seiten bei Examensarbeiten (Format A4) nicht überschreiten.
- Die Arbeit soll in einem Print-Exemplar (ungebunden, ungelocht) sowie als pdf eingereicht werden.
- Jede Einsenderin / jeder Einsender kann nur eine Arbeit pro Jahr einreichen. Eine Preisverleihung ist an dieselbe Person nur einmal möglich.
- Die Entscheidung über die Vergabe des Hochschulpreises trifft der Vorstand des Evangelischen Bundes Hessen auf Vorschlag der Hochschulpreis-Jury.
- Der Kreis der Teilnehmenden ist begrenzt auf Studierende der Fächer Evangelische Theologie im Haupt- oder Nebenfach und Religionspädagogik (Uni, TH, PH, FH), auf Pfarramtskandidat/inn/en und Referendar/innen, die Mitglieder der EKHN oder der EKKW sind.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Folgende Unterlagen sind einzureichen:

1. die vollständige Arbeit (sowohl Seminararbeiten als auch Abschlussarbeiten)
2. tabellarischer Lebenslauf
3. Bewertung des Gutachters / der Gutachterin
4. Anschreiben, aus dem die Motivation zur Beschäftigung mit dem Thema der Arbeit hervorgeht

## PreisträgerInnen der letzten Jahre

**2016 Hochschulpreis:** Dipl.-Theol. Johanna Hestermann, Heidelberg

*The correspondance between Cotton Mather and August Hermann Francke*

**2016 Sonderpreis:** cand. theol. André Flimm, Marburg  
*Vermitteltes Wort – verstandenes Wort? Eine hermeneutische Untersuchung zu Jer 36*

**2015 Hochschulpreis:** stud. theol. Julia E. Marburger, Mainz  
*Eine Wahrnehmung des Altkatholizismus im 19. Jahrhundert. Exemplarisch gezeigt an der ‚Denk- und Schutzschrift an das evangelische Deutschland‘ von Wilibald Beyschlag*

**2015 Sonderpreis:** cand. theol. et phil. Tobias Dienst, Heidelberg  
*Weder ‚Eutychaner‘ noch ‚Nestorianer‘. Die katalytische Wirkung des Heidelberger Katechismus auf die religionspolitische Entwicklung der Landgrafschaft Hessen (1563-67)*

**2014** cand. theol. Jonathan Stoll, Marburg  
*Das Anhören des Universums. Zum Verhältnis von Religion und Musik in F.D.E. Schleiermachers Musikästhetik und Felix Mendelssohns Kompositionen*

**2013** cand.theol. Christin Neugeborn, Kiel  
*Ein deutsch-nationaler Theologe unter dem Kreuz Christi – zwischen Eisernem Kreuz und Hakenkreuz*

**2012** cand.theol. Sabine Jarosch, Berlin  
*Der ‚Judenmissionar‘ F.A. de le Roi und sein Verhältnis zum Antisemitismus im deutschen Kaiserreich des 19. Jahrhunderts*

## Häufig gestellte Fragen

*„Kann ich auch eine Proseminararbeit einreichen?“*

Natürlich, auch Proseminararbeiten haben durchaus eine Chance.

*„Meine Arbeit behandelt kein ökumenisches oder konfessionskundliches Thema, kann ich sie trotzdem einreichen?“*

Arbeiten aus den genannten Bereichen werden zwar ausdrücklich begrüßt, dieses Kriterium steht bei der Preisvergabe allerdings nicht an erster Stelle. Es können auch herausragende Arbeiten anderer Themen prämiert werden.

*„Worauf legt die Jury Wert?“*

Neben Ihrer eingereichten Arbeit ist für die Jury immer auch ein kurzer biographischer Hinweis hilfreich. Wo stehen Sie im Studium? Wie kommen Sie zur Beschäftigung mit einem bestimmten Thema? Zu den Bewertungskriterien gehören unter anderem wissenschaftliche Qualität und Originalität der Fragestellung.

*„Und wenn ich nicht einer der beiden hessischen Landeskirchen angehöre?“*

Hochschulpreise vergeben auch die folgenden Landesverbände des Evangelischen Bundes: Baden, Bayern, Hannover, Rheinland, Westfalen und Württemberg. Die jeweiligen Adressen sind auf [www.evangelischer-bund.de](http://www.evangelischer-bund.de) zu finden.